

APH-Schlossgarten



Informationen für Sie

UNSER HEIM

UNSER PFLEGELEITBILD

UNSER ANGEBOT

Redaktion Walter Nobel

DAS ALTERS- UND PFLEGEHEIM SCHLOSSGARTEN STELLT SICH VOR

Am 14. Sept. 1993 wurde die Alters- und Pflegeheim Stiftung Balzers errichtet mit dem Ziel, Balznerinnen und Balzner in „ihrem“ Alters- und Pflegeheim einen schönen und behüteten Lebensabend zu ermöglichen. Heute wird das APH-Schlossgarten nicht nur von der Balzner Bevölkerung geschätzt, über die Gemeindegrenzen hinaus ist die hervorragende Qualität unseres Hauses anerkannt. Das gesamte Schlossgartenteam ist täglich bemüht, diese Qualität zu erhalten und zu fördern. Es wird begleitet von den zuständigen Gremien Heimrat und Stiftungsrat.

Wir tun alles, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner bei uns sicher, geborgen und wie daheim fühlen. Wir schützen die Privatsphäre, unterstützen die Selbständigkeit und pflegen einen liebevollen Umgang. Wir legen Wert auf ein schönes Ambiente.

Blumenschmuck, hübsch gedeckte Tische, den Jahreszeiten angepasste Dekorationen sorgen für eine behagliche Atmosphäre.

Zum Wohlfühlen gehört eine schmackhafte Küche. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner genießen Vollpension mit Frühstück, Mittag- und Abendessen und zusätzlich kleine Zwischenmahlzeiten. In der Cafeteria kann man sich mit Gästen treffen, Besucher empfangen, auch gemeinsam (gegen Voranmeldung) mit Verwandten oder Bekannten essen.

Zur Geborgenheit gehört eine gepflegte Umgebung. Rund ums Haus ist „Schlossgarten“. Unsere neu gestaltete Gartenanlage mit einem Weiher lädt ein zum Spazieren und Verweilen. Sie bietet lauschige Plätze mit Sitz- und Ruhemöglichkeiten. Man kann sich entspannen und die Seele baumeln lassen.



UNSER PFLEGELEITBILD



MENSCHENBILD
Jeder Mensch ist eine
einzigartige Einheit von Körper,
Geist und Seele.
Dem Menschen kommt Würde
zu, die nicht zerstört werden
kann und bestehen bleibt
bis zum Tode.



Wenn der Mensch gesund ist, fühlt er sich wohl, Leib und Seele stehen im Einklang. Diese Harmonie kann gestört sein. Um diese Störungen aufzuheben, sind Ressourcen an körperlichen, seelischen und geistigen Kräften im Menschen anzusprechen und zu erschliessen.

Pflegegrundlagen

- Wir bemühen uns in Zusammenarbeit mit den Betreuten Gesundheit zu erhalten und zu sichern. Dabei nehmen wir Rücksicht auf Selbständigkeit und Selbstverantwortlichkeit.
- Im Krankheitsfalle helfen wir unseren Betreuten, die Krankheit bestmöglich zu behandeln, mit unabwendbaren Beschwerden und Nöten umzugehen und mit ihnen zu leben. Dazu gehören offene, verständliche Beratung, medizinische und psychologische Betreuung. Die Zusammenarbeit mit dem Hausarzt ist selbstverständlich.
- Bei unheilbaren, terminalen Krankheiten begleiten wir die Betreuten bis zum Tode.



UNSER PFLEGEVERSTÄNDNIS



- Unser Pflegekonzept und unsere Pflegepraxis basieren auf den Grundsätzen
- **Wir achten jederzeit die unveräußerliche Würde des Menschen.**
- **Wir achten die Bewohner als gleichwertige Partner.**
- **Wir achten ihre Selbstbestimmung und Selbständigkeit.**

In die Praxis umgesetzt heisst dies:

Beziehungsnetz

- ⇒ Jeder Bewohner kann sich aus dem Pflgeteam eine Bezugsperson aussuchen, die dann in ganz besonderer Weise für ihn zuständig ist.
- ⇒ Wir respektieren die Intim- und Privatsphäre.
- ⇒ Wir fördern Kontakt- und Sozialfähigkeit.
- ⇒ Wir beziehen die Angehörigen in die Entscheidungsprozesse ein.

Selbstbestimmung und Selbstständigkeit

- ⇒ Wir berücksichtigen und fördern selbstbestimmtes und selbstverantwortliches Handeln.
- ⇒ Wir begleiten und betreuen die Bewohner in ihrem Alltag.
- ⇒ Wir ermitteln zusammen mit dem Bewohner den Pflegebedarf und planen mit ihm die notwendigen Pflegemassnahmen.

Pflegeprozess und Pflegequalität

- ⇒ Vor dem Eintritt ins APH -Schlossgarten wird für den künftigen Bewohner eine Pflegeanamnese erstellt. Diese dient als Grundlage für die standardisierte und individuelle Pflegeplanung.
- ⇒ Zur optimalen Pflege gehört ein stimmiges Umfeld, wir arbeiten mit den anderen Abteilungen des Hauses zusammen und kooperieren mit ihnen.

Sterben und Tod

- ⇒ Wir besprechen mit dem Bewohner, wie er in der letzten Phase des Lebens pflegerisch, medizinisch und seelsorgerisch betreut werden möchte.
- ⇒ Wir halten seine Wünsche schriftlich fest und tun unser Möglichstes, sie zu erfüllen.
- ⇒ Wir begleiten den Bewohner in der letzten Lebensphase.
- ⇒ Wir sorgen zusammen mit dem Arzt für eine optimale medizinische und palliative Betreuung.
- ⇒ Wir beziehen die Angehörigen und Bezugspersonen ein.
- ⇒ Wir berücksichtigen das je konkrete Weltverständnis des Bewohners und respektieren seine religiöse Ausrichtung.



Fort- und Weiterbildung

Um die Pflegequalität zu sichern, sind Fort- und Weiterbildung des Personals unerlässlich. Neue Erkenntnisse der Pflegewissenschaft sollen im Pflegealltag umgesetzt werden.

- ⇒ Wir fördern durch eine abgestimmte und grosszügige Regelung Weiter- und Fortbildung des Personals.
- ⇒ Neues pflegerisches Wissen integrieren wir in unseren Pflegealltag.
- ⇒ Wir bieten Lehrplätze an, fördern und sichern eine fundierte, pflegerische Ausbildung.

Umwelt und Wirtschaftlichkeit

Pflegearbeit unterliegt wirtschaftlichen Kriterien und ökologischen Bedingungen. Das heisst:

- ⇒ Mit Rohstoffen, Materialien und Geräten gehen wir verantwortungsbewusst und sorgfältig um.
- ⇒ Wir sind bemüht, Energie und Ressourcen dort einzusparen, wo es angezeigt ist.



HINWEISE UND INFORMATIONEN

- **Zimmer Grundausstattung**

Unsere Zimmer werden unmöbliert angeboten. Zur Grundausstattung gehören: Garderobe mit Schrank, Vorhänge, Pflegebett, Duvet, Kopfkissen und Bettwäsche. Die Frotteewäsche wird vom Haus bereitgestellt. Jedes Zimmer verfügt über Anschlüsse für Radio, Fernsehen, privates Telefon und Schwesternruf.

- **Persönliche Einrichtung**

Wir begrüßen und fördern, dass Zimmer nach persönlichen Vorstellungen eingerichtet werden. Pflanzen und Blumen im Zimmer und auf dem Balkon sind erwünscht.

- **Zimmer-, Hausschlüssel**

Bewohner erhalten einen eigenen Schlüssel für Haupteingang und Zimmer.

- **Tarife**

Die Tarife finden Sie im Beiblatt zu dieser Broschüre.

- **Organisation**

Das APH-Schlossgarten wird durch den Stiftungsrat (5 Mitglieder) beaufsichtigt. Der Heimrat (6 Mitglieder) unterstützt, begleitet und berät die Heimleitung. (Siehe Beiblatt)

- **Seelsorge**

Ein Gebetsraum für persönliche Besinnung steht allen offen, gleich welcher Konfession sie angehören. Die Seelsorger der Gemeinde Balzers bieten regelmässig Gottesdienste in unserem Hause an.

- **Küche**

Unser Küchenteam sorgt für frisch zubereitetes und gesundes Essen und beachtet ärztliche Verordnungen und Diätvorschriften.

- **Hausdienste**

Für einen reibungslosen Ablauf der Haustechnik ist der technische Dienst verantwortlich.

- **Hygiene und Sauberkeit**

Für Hygiene und Sauberkeit im Haus und in den Zimmern achtet unser Reinigungsteam.

- **Fahrdienst**

Wir bieten (gegen eine geringe Gebühr) einen Fahrdienst an (etwa für Arztbesuche) und erledigen kleine Besorgungen.

- **Wäsche**

Wir haben eine hauseigene Lingerie, die auch die persönliche Wäsche reinigt und bügelt. Dieser Service ist im Grundtarif inbegriffen.

Wäsche (Wollsachen etc), die speziell gepflegt werden muss, wird dem zeitlichen Aufwand entsprechend in Rechnung gestellt.

Auf Wunsch versehen wir Kleider und Wäschestücke mit dem Bewohnernamen.

- **Haustiere**

Haustiere können in Absprache mit der Heimleitung im APH gehalten werden. Voraussetzung ist: für unsere Mitarbeiterinnen darf kein Mehraufwand entstehen und die Mitbewohner dürfen nicht gestört werden.

- **Coiffeur / Pedicure**

Coiffeur und Pedicure kommen regelmässig ins Haus. Diese Dienstleistungen werden separat verrechnet.

- **Versicherung**

Persönliches Mobiliar und Effekten sind vom Bewohner zu versichern. Bestehende Kranken- wie Unfallversicherungen sind weiter zu führen.

- **Monatsrechnung**

Monatlich werden die erbrachten Leistungen verrechnet. Die Monatsrechnung wird auf Wunsch direkt an die Bank oder an eine bevollmächtigte Person weitergeleitet.

- **Bevollmächtigung**

Wir empfehlen den Bewohnern frühzeitig einer Vertrauensperson die Bankvollmacht zu erteilen. Dies fördert Sicherheit und vermeidet Umtriebe, wenn es schwer fällt oder unmöglich wird, Finanzielles selber zu regeln.

- **Depot für Bargeld und Wertsachen**

Bargeld und Wertsachen können bei der Heimleitung deponiert werden. Für Bargeld und Wertsachen, die auf dem Zimmer aufbewahrt werden, wird keine Haftung übernommen.

- **Post**

Die Post wird täglich auf das Zimmer gebracht.

- **Ferienzimmer**

Bei uns kann man Ferien verbringen. Zwei Ferienzimmer stehen zur Verfügung. Termine können über unser Sekretariat reserviert werden. (Tarife siehe Beiblatt)

Mit "Bewohner" sind Frauen und Männer gemeint.